

## Angaben zur statischen Berechnung nach ATV A 127

Die statische Berechnung erfolgt unentgeltlich und als Gefälligkeit auf der Grundlage Ihrer Angaben nach ATV A 127. Es obliegt uns nicht, zu prüfen, ob die von Ihnen gelieferten Angaben mit den tatsächlichen Gegebenheiten übereinstimmen. Die Richtlinie ATV A 127 gilt für fachgerechtes Verhalten im Regelfall. Sie berücksichtigt weder extreme Bedingungen, die Abweichungen von dieser Richtlinie begründen, noch Sonderfälle, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen gefordert sein können. Wir nehmen keine Prüfung für einen bestimmte Eigenschaften voraussetzenden Verwendungszweck unserer Produkte vor. Die statische Berechnung befreit Sie nicht davon, selbst zu prüfen, ob unsere Produkte für Ihren beabsichtigten Verwendungszweck geeignet sind.

HOBAS Rohre GmbH Gewerbepark 1/Hellfeld · D-17034 Neubrandenburg · Tel. (03 95) 45 28-0 · Fax (03 95) 45 28-1 00

**Bauvorhaben:**

**Nennweite/  
Nennsteifigkeit:** DN  SN

**Bearbeitungsphase:** Planung  Angebot-Nr.  Auftrag-Nr.

**Rohrleitung:** Freispiegelleitung  Druckrohrleitung   
 Nenndruck PN  Prüfdruck bar  Betriebsdruck bar

**Belastungen: Überdeckungshöhe über Rohrscheitel**  
 min. Überdeckung  h =  max. Überdeckung  h =

**Grundwasser über Rohrsohle**  
 min. GW-Stand bei min. Überdeckung  h<sub>w</sub> =  min. GW-Stand bei max. Überdeckung  h<sub>w</sub> =   
 max. GW-Stand bei min. Überdeckung  h<sub>w</sub> =  max. GW-Stand bei max. Überdeckung  h<sub>w</sub> =

**Verkehrslast** SLW 60  SLW 30  LKW 12  **Flugzeuglast** BFZ

**zusätzliche Oberflächenlast**  kN/m<sup>2</sup>

**Eisenbahnlast** UIC 71 eingleisig  UIC 71 mehrgleisig   
 Nachweis für nicht vorwiegend ruhende Belastung  erforderlich  nicht erforderlich  
 Anzahl der anzusetzenden Lastwechsel  X =

**Bodenbedingungen: Verdichtungsgrad** Bodengruppe nach ATV A 217

<b>anstehender Boden</b>	D <sub>Pr</sub> = <input type="text"/> %	G1	G2	G3	G4
<b>Leitungszone</b>	D <sub>Pr</sub> = <input type="text"/> %	G1	G2	G3	G4
<b>Überschüttung</b>	D <sub>Pr</sub> = <input type="text"/> %	G1	G2	G3	G4

**Einbaubedingungen: Grabenbreite** einschl. Verbau in Sohlhöhe  m

**Böschungswinkel**  °

**Grabenform**  Einzelgraben  Stufengraben\*  
 Mehrfachgraben\*  Dammschüttung

\* Bitte Skizze beifügen.

**Überschüttungsbedingungen für die Grabenverfüllung:**

Bei der Grabenverfüllung oberhalb der Leitungszone sind vier Überschüttungsbedingungen A1 bis A4 zu unterscheiden:

- A1** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades)
- A2** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Kanaldielen oder Leichtspundprofilen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. / Verbauplatten oder -geräte, die bei der Verfüllung des Grabens schrittweise entfernt werden. / Unverdichtete Grabenverfüllung / Einspülen der Verfüllung (nur Böden der Gruppe G1)
- A3** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Spundwänden, Holzbohlen, Verbauplatten und -geräten, die erst nach dem Verfüllen entfernt werden.
- A4** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung mit Nachweis der nach ZTVE-StB erforderlichen Proctordichte ( nicht anwendbar für Bodengruppe G4)

**Einbettungsbedingungen für die Grabenverfüllung:**

Für die Einbettung in der Leitungszone sind vier Einbettungsbedingungen B1 bis B4 zu unterscheiden:

- B1** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades)
- B2** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Kanaldielen oder Leichtspundprofilen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. / Verbauplatten oder -geräte, unter der Voraussetzung, daß die Verdichtung nach dem Ziehen des Verbaues sichergestellt ist. / Einspülen der Einbettung (nur Böden der Gruppe G1)
- B3** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Spundwänden, Holzbohlen, Verbauplatten und -geräten, ohne daß nach dem Ziehen eine wirksame Nachverdichtung erfolgt.
- B4** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung mit Nachweis der nach ZTVE-StB erforderlichen Proctordichte ( nicht anwendbar für Bodengruppe G4)

**Besonderheiten / Bemerkungen:**

**Angaben von:**

<b>Firma:</b>	<input style="width: 85%;" type="text"/>
<b>Name:</b>	<input style="width: 85%;" type="text"/>
<b>Straße:</b>	<input style="width: 85%;" type="text"/>
<b>PLZ/Ort:</b>	<input style="width: 85%;" type="text"/>
<b>Tel.:</b>	<input style="width: 45%;" type="text"/>
<b>Fax:</b>	<input style="width: 45%;" type="text"/>

Datum:

Unterschrift: